

V o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Planung und Verkehr	23.06.2016	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- Punkt	Weiterentwicklung des Stadtbahnnetzes Bonn/Rhein-Sieg Sachstandsbericht über die Machbarkeitsstudie Stadtbahn Bonn/Niederkassel/Köln
-------------------------	---

Erläuterungen:

Am 24.05.2016 hat die Verwaltung eine ingenieurtechnische Machbarkeitsstudie zur geplanten Stadtbahnstrecke Bonn – Niederkassel/Troisdorf – Köln in Auftrag gegeben. Die Maßnahme war vom Kreistag am 13.10.2015 zur Fortschreibung des ÖPNV-Bedarfsplan NRW angemeldet worden.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wird die Trassierung der Gesamtstrecke zwischen Stadtgrenze Bonn und Stadtgrenze Köln mit allen Gleisanlagen sowie den Stadtbahnstationen untersucht. Dabei sollen insbesondere die für das Projekt benötigten Flächen definiert werden, um diese planungsrechtlich sichern zu können. Geklärt werden müssen dafür u.a. die Lage der Haltestellen, zweigleisig auszubauende Abschnitte sowie die Linienführung möglicher Lückenschlüsse zum Bonner und Kölner Stadtbahnnetz. Zudem soll eine Kostenschätzung der gesamten für den Stadtbahnbau notwendigen Infrastruktur erarbeitet werden. Die Untersuchung bezieht dabei die komplette bestehende RSVG-Trasse von Troisdorf über Mondorf bis nach Lülsdorf ein, die von Stadtbahnfahrzeugen befahren werden könnte.

Nicht Bestandteil der Machbarkeitsstudie sind Detailplanungen der Leit- und Sicherungstechnik, Elektrifizierung sowie der notwendigen Ingenieurbauwerke. Für die Abschätzung der Gesamtkosten werden diese Aspekte jedoch berücksichtigt. Nachfrageprognosen und Betriebsaufwand werden nicht behandelt. Diese Planungen sollen zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die RSVG sowie die Städte Niederkassel und Troisdorf sind in die Bearbeitung der Machbarkeitsstudie involviert und beteiligen sich finanziell daran.

Im Rahmen der zwischenzeitlich erfolgten Kategorisierung der Maßnahmen für den ÖPNV-Bedarfsplan haben die Planungs- und Verkehrsausschüsse der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises in ihrer gemeinsamen Sitzung am 05.04.2016 das Projekt dem vordringlichen Bedarf zugeordnet, d.h. eine Umsetzung im Zeithorizont ca. 2025. Die Verwaltung wird im Rah-

men der Aufstellung des Haushaltsplans 2017/18 weitere Mittel anmelden, damit die Planung in den Folgejahren vertieft und forciert werden kann.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)

Anhang:

Projektexposé zur Anmeldung des Projektes für den ÖPNV-Bedarfsplan NRW